

Frei zur Veröffentlichung ab 12. November 2013, 21.00 Uhr



**von BILD am SONNTAG
und AUTO BILD**

Sechs Pkw werden am 12. November 2013 mit dem Goldenen Lenkrad von BILD am SONNTAG und AUTO BILD ausgezeichnet. Zum siebten Mal gibt es außerdem das Grüne Lenkrad für die beste Umweltneuheit des Jahres. Und das zum dritten Mal vergebene Goldene Werbelenkrad geht an Volkswagen für die Kampagne „Der Golf. Das Auto“. Das Goldene Lenkrad wurde vor 38 Jahren von Verleger Axel Springer gestiftet und wird seither jährlich für die besten Neuerscheinungen des Jahres vergeben. Den Ehrenpreis des Goldenen Lenkrads erhält Peter Schreyer, Präsident und Chefdesigner von Hyundai und Kia.



Inhaltsverzeichnis

Pressetexte

Die Sieger in sieben Klassen	Seite	3
Der Gewinner des Goldenen Ehrenlenkrads	Seite	4
Die Zusammensetzung der Jury	Seite	5
Diese Neuheiten nahmen teil	Seite	5
Die Bewertungskriterien	Seite	6
Die Jury-Mitglieder (Chefredakteure, Designer)	Seite	7
Die Jury-Mitglieder (Techniker, Rennfahrer, Prominente)	Seite	8
Alle Sieger auf einen Blick	Seite	9
Die Gesamt-/Einzelergebnisse Klein- und Kompaktwagen	Seite	10
Die Gesamt-/Einzelergebnisse Mittelklasse	Seite	11
Die Gesamt-/Einzelergebnisse Ober- und Luxusklasse	Seite	12
Die Gesamt-/Einzelergebnisse SUV	Seite	13
Das Gesamtergebnis Grünes Lenkrad	Seite	14
Die Experten-Jury des Grünen Lenkrads	Seite	15
Das Gesamtergebnis Cabrios/Coupés und Vans	Seite	16
Das Goldene Werbelenkrad	Seite	17
Die Sieger von 1976 bis 2013	Seite	18–21
Die Siegerparade nach Herstellern	Seite	22
Die Träger des Goldenen Ehrenlenkrads seit 1983	Seite	23

Gold für VW, Audi, Mercedes, BMW, Citroën und Jaguar

Die Sieger in sieben Klassen

Das Goldene Lenkrad wird gemeinsam von BILD am SONNTAG und AUTO BILD vergeben. Die Leserinnen und Leser von BILD am SONNTAG und der europäischen AUTO BILD-Gruppe haben entschieden, welche Autos in fünf Klassen in die finale Testrunde kamen. Insgesamt sind europaweit über 200.000 Leserstimmen eingegangen. Sie allein entschieden über Sieger und Platzierte in den Sonderklassen Cabrios/Coupés und Vans.

Die Sonderklasse der Cabrios/Coupés gewinnt der **Jaguar F-Type** gefolgt vom **BMW 4er Coupé** und dem **Porsche Cayman**.

Den ersten Platz der Sonderklasse Vans belegt der **Citroën C4 Picasso** vor dem **Kia Carens** und dem **Ford Tourneo Custom**.

Die Autos der fünf weiteren Klassen wurden von 40 internationalen Juroren getestet und bewertet.

In Klasse 1 (Klein- und Kompaktwagen) siegt der **VW Golf** mit 1692 Punkten vor dem **Seat Leon** (1551) und dem **Mazda 3** (1358).

In Klasse 2 (Mittelklasse) holt die **Audi A3 Limousine** mit 1743 Punkten das begehrte Gold vor dem **Skoda Octavia** (1626) und dem **BMW 3er GT** (1569).

In der Klasse 3 (Ober- und Luxusklasse) siegt mit 1783 Punkten die **Mercedes S-Klasse** vor dem **Tesla Model S** (1759) und dem **Bentley New Flying Spur** (1481).

Die Klasse 4 (Sonderklasse SUV) entscheidet der **BMW X5** mit 1769 Punkten für sich. Es folgen der **Range Rover** (1724) und der **Ford Kuga** (1438).

Zum siebten Mal wurde zusätzlich beim Goldenen Lenkrad das **Grüne Lenkrad** für die beste Umweltneuheit vergeben. Der Sieger ist der **BMW i3** mit 1670 Punkten, gefolgt vom **VW e-Up** (1575 Punkte) und dem **Porsche Panamera S E-Hybrid** (1573 Punkte).

Das **Goldene Werbelenkrad**, das zum dritten Mal vergeben wird, geht an **Volkswagen** für die Kampagne „Der Golf. Das Auto.“ vor Mercedes („A-Klasse“) und Audi („Land of Quattro“).

Gewinner des Ehrenlenkrads 2013

Peter Schreyer, Präsident und Chefdesigner von Hyundai und Kia, erhält das GOLDENE EHRENLENKRAD für besondere Verdienste um das Automobil. Er hat die Automobilwelt geprägt mit seinen kreativen Designideen u.a. für Golf, Beetle und Audi TT. Seit 2006 gibt Schreyer der koreanischen Marke Kia ihr Gesicht, seit 2013 ist er auch für das Hyundai Design verantwortlich.

„Peter Schreyer hat als Automobil-Designer grandiose Erfolge erzielt. Als Chefdesigner bei Kia ist es ihm gelungen, das Unternehmen unter den erfolgreichsten Automarken der Welt zu etablieren. Diese herausragende Leistung würdigen wir mit dem GOLDENEN EHRENLENKRAD“, so Marion Horn, Chefredakteurin BILD am SONNTAG, und Bernd Wieland, Chefredakteur AUTO BILD.

Peter Schreyer

(Geboren am 13.07.1953)

1975 bis 1979	Studium Industriedesign an der Hochschule für angewandte Wissenschaften, München
1979 bis 1980	Studium Transportation Design Royal College of Art, London
1980 bis 1993	Verschiedene Stationen im Audi- und Volkswagen Design (Exterieur, Interieur, Konzept)
1994 bis 2002	Chef-Designer Audi
1999	„Radius“ Wanderpokal für das beste Design-Teams des Jahres
2002 bis 2006	Chef-Designer Volkswagen-Konzern
2003	Designpreis der Bundesrepublik Deutschland
Seit 2006	Chef-Designer Kia Motors Corp.
2007	Ehrendoktor des Royal College of Art, London
2008 bis 2013	red dot design awards und if design awards für die Kia-Modelle Soul, Venga, Rio, cee'd, Sportage und Carens
2009	Korea Design Award für Design Management
2013	Präsident und Chefdesigner der Kia Motors Corporation und Hyundai Motor Group

Der Preisträger des Ehrenlenkrads wird nicht von der Jury, sondern von einem Gremium aus Redaktion und Verlag bestimmt.

40 Tester – 25 Modelle

Die Zusammensetzung der Jury garantierte ein repräsentatives Ergebnis. Sie bestand aus fünf Gruppen:

- Chefredakteure
- Designer
- Techniker
- Rennfahrer
- Prominente

Die fünf Jury-Gruppen der Chefredakteure, Designer Techniker, Rennfahrer und Prominenten bewerten unterschiedliche Kriterien (siehe Seite 6), die ihrem jeweiligen automobilen Know-how entsprechen.

Es müssen je sieben unterschiedliche Kriterien für jedes Fahrzeug bewertet werden. Dabei werden fünf Autos einer jeden Gruppe miteinander verglichen und für jedes Kriterium Punkte von 1 (schlecht) bis 8 (sehr gut) vergeben.

Diese Neuheiten nahmen teil

25 Finalisten

In den Klassen 1 bis 4 und beim Grünen Lenkrad fuhren Neuerscheinungen, die zwischen dem 4. Oktober 2012 und dem 2. Oktober 2013 als Testwagen erstmals zur Verfügung standen. Die Kandidaten mussten sich allerdings erst einmal bei den Lesern von BILD am SONNTAG und AUTO BILD unter allen Neuheiten durchsetzen. Die fünf Neuerscheinungen mit den meisten Leserstimmen in jeder Klasse erreichten die Endrunde.

35 Prüfungen auf dem Weg zum Gold

Die Bewertungskriterien Punkt für Punkt

Chefredakteure

Fahrkomfort
Komfort-Assistenten
Sicherheits-Assistenten
Preis/Leistung
Connected Car Telefon
Connected Car Navigation
Connected Car Multimedia

Designer

Erscheinung
Ästhetik
Innovation
Qualität
Alltag
Ökonomie
Zeitlosigkeit/Langlebigkeit

Techniker

Verarbeitung
Qualitätseindruck
Reparaturfreundlichkeit
Umweltfreundlichkeit
ECE-Verbrauch
Rundumsicht
Sicherheit

Rennfahrer

Motor
Lenkung
Bremse
Fahrwerk
Schaltung/Automatik
Elastizität/Beschleunigung
Handling

Prominente

Sitzkomfort
Platzangebot
Innengeräusch
Bedienbarkeit
Fahrspaß
Variabilität/Ablagen
Kofferraum/Beladung

Das ist unsere Jury 2013

**Die Chefredakteure bzw. Testchefs der europäischen
AUTO BILD-Zeitschriften, COMPUTER BILD
und der Auto-Redaktion von BILD am SONNTAG**

Paul Bond	AUTO EXPRESS (Großbritannien)
José Caetano	AUTO FOCO (Portugal)
Lukas Hasselberg	AUTO BILD (Schweiz)
Gabriel Jiménez	AUTO BILD (Spanien)
Severin Karl	AUTO BILD (Österreich)
Hirant Kasapoglu	AUTO SHOW (Türkei)
Shalva Buachidze	AUTO BILD (Georgien)
Carsten Paulun	BILD am SONNTAG (Deutschland)
Ralf Petrov	AUTO BILD (Bulgarien)
Stanisław Sewastianowicz	AUTO SWIAT (Polen)
Pierre Taylor	AUTO PLUS (Frankreich)
Axel Telzerow	COMPUTER BILD (Deutschland)
Sandor van Es	AUTO WEEK (Niederlande)
Stefan Voswinkel	AUTO BILD (Deutschland)
Bernd Wieland	AUTO BILD (Deutschland)

Die Designer

Monica Förster	Möbel-Designerin, Stockholm
Patrick le Quément	Sustainable Design School, Paris
Paolo Tumminelli	Köln International School of Design

Die Techniker

Jürgen Brauckmann	TÜV Rheinland
Fritz Indra	Technische Universität Wien
Lina van de Mars	Auto-Mechanikerin und Moderatorin
Jürgen Redlich	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
Friedhelm Schwicker	DEKRA
Erhard Schwind	Kfz-Meister und BILD am SONNTAG-Kolumnist

Die Rennfahrer

Mattias Ekström	DTM-Champion
Mika Häkkinen	zweifacher Formel-1-Weltmeister
Isolde Holderied	Rallye-Weltmeisterin
Jutta Kleinschmidt	Physikerin und Siegerin der Rallye Dakar
Walter Röhrl	Rallye-Weltmeister
Bruno Spongler	DTM-Champion
Hans-Joachim Stuck	ehem. Formel-1-Fahrer bei March-Ford, Brabham, Shadow + ATS
Christina Surer	Rennfahrerin und Moderatorin

Die Prominenten

Frank Elstner	Moderator
Andrea Kaiser	Moderatorin
Vitali Klitschko	Box-Weltmeister
Felix Magath	Fußballtrainer
Katrin Müller-Hohenstein	Moderatorin
Wolfgang Rother	Moderator
Barbara Schöneberger	Moderatorin
Jörg Wontorra	Moderator

Alle Sieger auf einen Blick

Klein- und Kompaktwagen

1. VW Golf	1692 Punkte
2. Seat Leon	1551 Punkte
3. Mazda 3	1358 Punkte

Mittelklasse

1. Audi A3 Limousine	1743 Punkte
2. Skoda Octavia	1626 Punkte
3. BMW 3er GT	1596 Punkte

Ober- und Luxusklasse

1. Mercedes S-Klasse	1783 Punkte
2. Tesla Model S	1759 Punkte
3. Bentley New Flying Spur	1481 Punkte

SUV

1. BMW X5	1769 Punkte
2. Range Rover	1724 Punkte
3. Ford Kuga	1438 Punkte

Grünes Lenkrad

1. BMW i3	1670 Punkte
2. VW e-Up	1575 Punkte
3. Porsche Panamera S E-Hybrid	1573 Punkte

Cabrios und Coupés (Leserwahl)

1. Jaguar F-Type
2. BMW 4er Coupé
3. Porsche Cayman

Vans (Leserwahl)

1. Citroën C4 Picasso
2. Kia Carens
3. Ford Turneo Custom

Klein- und Kompaktwagen

In der folgenden Übersicht sind lediglich die drei Erstplatzierten mit der erreichten Gesamtpunktzahl aufgeführt. Die übrigen Finalisten werden in alphabetischer Reihenfolge genannt. Darunter stehen die Einzelergebnisse. Die Juroren bewerteten die Kandidaten in jeder Klasse und bei jedem Kriterium mit 1 (schlecht) bis 8 (sehr gut) Punkten. Um die Wertungen aller fünf Jurygruppen zu gleichen Teilen in das Endergebnis einfließen zu lassen, wurde die unterschiedliche Größe der Gruppen mit Multiplikatoren ausgeglichen.

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. VW Golf | 1692 Punkte |
| 2. Seat Leon | 1551 Punkte |
| 3. Mazda 3 | 1358 Punkte |

Außerdem im Finale: Peugeot 308, Toyota Auris

Techniker	Rennfahrer	Prominente	Chefredakteure	Designer
Verarbeitung	Motor	Sitzkomfort	Fahrkomfort	Erscheinung
VW Golf 61	VW Golf 48	VW Golf 55	VW Golf 55	Seat Leon 43
Seat Leon 56	Seat Leon 47	Mazda 3 48	Seat Leon 49	VW Golf 37
Peugeot 308 47	Mazda 3 35	Seat Leon 43	Mazda 3 47	Toyota Auris 29
Qualitätseindruck	Lenkung	Platzangebot	Komfort-Assistenten	Ästhetik
VW Golf 61	VW Golf 50	VW Golf 49	Toyota Auris 59	Seat Leon 45
Seat Leon 55	Seat Leon 41	Seat Leon 48	Peugeot 308 51	VW Golf 45
Mazda 3 45	Mazda 3 39	Peugeot 308 46	VW Golf 48	Toyota Auris 35
Peugeot 308 45	Bremse	Innengeräusch	Sicherheits-Assistenten	Innovation
Toyota Auris 45	Seat Leon 49	VW Golf 57	Peugeot 308 46	Seat Leon 32
Reparaturfreundlichkeit	VW Golf 47	Mazda 3 48	Mazda 3 44	Peugeot 308 29
VW Golf 53	Mazda 3 40	Peugeot 308 46	Seat Leon 44	VW Golf 29
Seat Leon 51	Fahrwerk	Bedienbarkeit	Preis-Leistung	Qualität
Toyota Auris 51	VW Golf 49	VW Golf 53	Mazda 3 49	Seat Leon 43
Umweltfreundlichkeit	Seat Leon 48	Mazda 3 47	Peugeot 308 49	VW Golf 43
Mazda 3 56	Mazda 3 43	Seat Leon 46	Seat Leon 45	Peugeot 308 29
VW Golf 55	Getriebe	Fahrspaß	Navigation	Alltag
Seat Leon 53	VW Golf 49	VW Golf 58	Peugeot 308 40	VW Golf 45
ECE-Verbrauch	Mazda 3 43	Seat Leon 54	VW Golf 40	Seat Leon 40
Seat Leon 52	Seat Leon 39	Mazda 3 49	Mazda 3 32	Toyota 308 27
Mazda 3 51	Elastizität/Beschleunigung	Variabilität/Ablagen	Toyota Auris 32	Ökonomie
VW Golf 51	Seat Leon 49	Mazda 3 50	Multimedia	VW Golf 37
Rundumsicht	VW Golf 45	VW Golf 50	Toyota Auris 56	Seat Leon 35
VW Golf 55	Mazda 3 35	Seat Leon 47	VW Golf 48	Toyota Auris 29
Seat Leon 53	Handling	Kofferraum/Beladung	Mazda 3 40	Zeitlosigkeit/Langlebigkeit
Peugeot 308 48	VW Golf 51	VW Golf 51	Telefon	VW Golf 40
Sicherheit	Seat Leon 50	Peugeot 308 50	Mazda 3 40	Seat Leon 35
VW Golf 60	Mazda 3 38	Seat Leon 47	Seat Leon 32	Peugeot 308 21
Seat Leon 53			Toyota Auris 32	Toyota Auris 21
Mazda 3 52			VW Golf 32	

Mittelklasse

In der folgenden Übersicht sind lediglich die drei Erstplatzierten mit der erreichten Gesamtpunktzahl aufgeführt. Die übrigen Finalisten werden in alphabetischer Reihenfolge genannt. Darunter stehen die Einzelergebnisse. Die Juroren bewerteten die Kandidaten in jeder Klasse und bei jedem Kriterium mit 1 (schlecht) bis 8 (sehr gut) Punkten. Um die Wertungen aller fünf Jurygruppen zu gleichen Teilen in das Endergebnis einfließen zu lassen, wurde die unterschiedliche Größe der Gruppen mit Multiplikatoren ausgeglichen.

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Audi A3 Limousine | 1743 Punkte |
| 2. Skoda Octavia | 1626 Punkte |
| 3. BMW 3er GT | 1569 Punkte |

Außerdem im Finale: Mazda 6, Mercedes CLA

Techniker	Rennfahrer	Prominente	Chefredakteure	Designer
Verarbeitung	Motor	Sitzkomfort	Fahrkomfort	Erscheinung
Audi A3 Limousine 61	Skoda Octavia 47	Mercedes CLA 58	BMW 3er GT 52	Audi A3 Limousine 40
Mercedes CLA 53	Audi A3 Limousine 45	Audi A3 Limousine 55	Skoda Octavia 46	Skoda Octavia 40
Skoda Octavia 49	Mercedes CLA 44	BMW 3er GT 55	Mazda 6 45	Mazda 6 35
Qualitätseindruck	Lenkung	Platzangebot	Komfort-Assistenten	Ästhetik
Audi A3 Limousine 55	Audi A3 Limousine 55	Skoda Octavia 58	Skoda Octavia 53	Audi A3 Limousine 40
Mercedes CLA 53	Skoda Octavia 44	BMW 3er GT 55	Mazda 6 52	BMW 3er GT 40
Skoda Octavia 47	BMW 3er GT 41	Audi A3 Limousine 49	Audi A3 Limousine 45	Skoda Octavia 37
Reparaturfreundlichkeit	Bremse	Innengeräusch	Sicherheits-Assistenten	Innovation
Skoda Octavia 55	Audi A3 Limousine 52	Mercedes CLA 56	Mazda 6 58	Mercedes CLA 37
Audi A3 Limousine 53	BMW 3er GT 47	Audi A3 Limousine 53	Mercedes CLA 55	Skoda Octavia 37
BMW 3er GT 48	Mercedes CLA 45	BMW 3er GT 52	Audi A3 Limousine 45	Audi A3 Limousine 32
Mazda 6 48	Skoda Octavia 45	Bedienbarkeit	Preis-Leistung	BMW 3er GT 32
Mercedes CLA 48	Fahrwerk	BMW 3er GT 59	Skoda Octavia 62	Qualität
Umweltfreundlichkeit	Audi A3 Limousine 53	Audi A3 Limousine 52	Audi A3 Limousine 54	Audi A3 Limousine 51
Audi A3 Limousine 60	Skoda Octavia 43	Mercedes CLA 52	Mazda 6 46	Skoda Octavia 40
Mercedes CLA 57	Mercedes CLA 36	Fahrspaß	Navigation	BMW 3er GT 32
Mazda 6 48	Getriebe	Audi A3 Limousine 58	Audi A3 Limousine 64	Alltag
ECE-Verbrauch	Skoda Octavia 53	Mercedes CLA 54	BMW 3er GT 64	Skoda Octavia 51
Audi A3 Limousine 55	BMW 3er GT 47	BMW 3er GT 50	Mercedes CLA 48	BMW 3er GT 43
Mercedes CLA 53	Audi A3 Limousine 44	Variabilität/Ablagen	Skoda Octavia 48	Audi A3 Limousine 35
BMW 3er GT 43	Elastizität/Beschleunigung	BMW 3er GT 52	Multimedia	Mazda 6 35
Mazda 6 43	Skoda Octavia 45	Skoda Octavia 52	Audi A3 Limousine 64	Ökonomie
Rundumsicht	Mercedes CLA 40	Audi A3 Limousine 47	BMW 3er GT 64	Audi A3 Limousine 43
Audi A3 Limousine 52	Audi A3 Limousine 39	Mercedes CLA 47	Mercedes CLA 56	BMW 3er GT 43
Skoda Octavia 48	Handling	Kofferraum/Beladung	Telefon	Skoda Octavia 40
Mazda 6 43	Audi A3 Limousine 52	Skoda Octavia 57	Audi A3 Limousine 64	Zeitlosigkeit/Langlebigkeit
Sicherheit	Skoda Octavia 44	BMW 3er GT 56	BMW 3er GT 56	Audi A3 Limousine 35
Mercedes CLA 59	Mercedes CLA 36	Mazda 6 47	Skoda Octavia 56	BMW 3er GT 29
Audi A3 Limousine 55				Skoda Octavia 29
BMW 3er GT 49				
Skoda Octavia 49				

Ober- und Luxusklasse

In der folgenden Übersicht sind lediglich die drei Erstplatzierten mit der erreichten Gesamtpunktzahl aufgeführt. Die übrigen Finalisten werden in alphabetischer Reihenfolge genannt. Darunter stehen die Einzelergebnisse. Die Juroren bewerteten die Kandidaten in jeder Klasse und bei jedem Kriterium mit 1 (schlecht) bis 8 (sehr gut) Punkten. Um die Wertungen aller fünf Jurygruppen zu gleichen Teilen in das Endergebnis einfließen zu lassen, wurde die unterschiedliche Größe der Gruppen mit Multiplikatoren ausgeglichen.

1. Mercedes S-Klasse 1783 Punkte
2. Tesla Model S 1759 Punkte
3. Bentley New Flying Spur 1481 Punkte

Außerdem im Wettbewerb: Maserati Ghibli, Maserati Quattroporte

Techniker	Rennfahrer	Prominente	Chefredakteure	Designer
Verarbeitung	Motor	Sitzkomfort	Fahrkomfort	Erscheinung
Mercedes S-Klasse 61	Tesla Model S 59	Mercedes S-Klasse 63	Mercedes S-Klasse 61	Tesla Model S 48
Bentley New Flying Spur .. 60	Mercedes S-Klasse 51	Bentley New Flying Spur .. 54	Bentley New Flying Spur .. 59	Maserati Ghibli 45
Maserati Ghibli 48	Maserati Ghibli 46	Maserati Quattroporte 51	Tesla Model S 47	Mercedes S-Klasse 43
Maserati Quattroporte 48	Maserati Quattroporte 46	Platzangebot	Komfort-Assistenten	Ästhetik
Qualitätseindruck	Lenkung	Mercedes S-Klasse 62	Bentley New Flying Spur .. 61	Tesla Model S 48
Bentley New Flying Spur .. 59	Tesla Model S 53	Bentley New Flying Spur .. 57	Mercedes S-Klasse 54	Maserati Ghibli 43
Mercedes S-Klasse 59	Maserati Ghibli 46	Maserati Quattroporte 52	Maserati Quattroporte 43	Bentley New Flying Spur .. 35
Maserati Quattroporte 47	Maserati Quattroporte 45	Innengeräusch	Sicherheits-Assistenten	Maserati Quattroporte 35
Reparaturfreundlichkeit	Mercedes S-Klasse 45	Tesla Model S 60	Mercedes S-Klasse 57	Mercedes S-Klasse 35
Mercedes S-Klasse 52	Bremse	Mercedes S-Klasse 56	Bentley New Flying Spur .. 45	Innovation
Tesla Model S 49	Mercedes S-Klasse 51	Bentley New Flying Spur .. 52	Tesla Model S 31	Tesla Model S 51
Maserati Ghibli 39	Tesla Model S 46	Bedienbarkeit	Preis-Leistung	Mercedes S-Klasse 43
Maserati Quattroporte 39	Maserati Ghibli 41	Mercedes S-Klasse 58	Tesla Model S 52	Maserati Ghibli 32
Umweltfreundlichkeit	Maserati Quattroporte 41	Tesla Model S 52	Mercedes S-Klasse 50	Qualität
Tesla Model S 55	Fahrwerk	Bentley New Flying Spur .. 50	Maserati Ghibli 46	Tesla Model S 48
Mercedes S-Klasse 49	Maserati Ghibli 52	Fahrspaß	Navigation	Mercedes S-Klasse 43
Maserati Ghibli 35	Tesla Model S 52	Tesla Model S 58	Mercedes S-Klasse 56	Bentley New Flying Spur .. 40
Maserati Quattroporte 35	Maserati Quattroporte 43	Mercedes S-Klasse 56	Tesla Model S 56	Alltag
ECE-Verbrauch	Getriebe	Maserati Quattroporte 52	Bentley New Flying Spur .. 48	Tesla Model S 45
Tesla Model S 60	Tesla Model S 56	Variabilität/Ablagen	Multimedia	Bentley New Flying Spur .. 40
Mercedes S-Klasse 40	Mercedes S-Klasse 49	Mercedes S-Klasse 58	Mercedes S-Klasse 56	Mercedes S-Klasse 37
Maserati Quattroporte 31	Bentley New Flying Spur .. 44	Tesla Model S 50	Tesla Model S 56	Ökonomie
Rundumsicht	Elastizität/Beschleunigung	Bentley New Flying Spur .. 47	Bentley New Flying Spur .. 40	Tesla Model S 45
Mercedes S-Klasse 57	Tesla Model S 63	Maserati Quattroporte 47	Telefon	Mercedes S-Klasse 37
Tesla Model S 47	Mercedes S-Klasse 54	Kofferraum/Beladung	Tesla Model S 56	Bentley New Flying Spur .. 32
Bentley New Flying Spur .. 44	Bentley New Flying Spur .. 41	Mercedes S-Klasse 59	Bentley New Flying Spur .. 40	Zeitlosigkeit/Langlebigkeit
Sicherheit	Handling	Tesla Model S 58		Tesla Model S 48
Mercedes S-Klasse 63	Tesla Model S 52	Bentley New Flying Spur .. 49		Bentley New Flying Spur .. 37
Bentley New Flying Spur .. 49	Maserati Ghibli 49			Maserati Ghibli 37
Maserati Quattroporte 41	Mercedes S-Klasse 41			Mercedes S-Klasse 37

Sonderklasse SUV

In der folgenden Übersicht sind lediglich die drei Erstplatzierten mit der erreichten Gesamtpunktzahl aufgeführt. Die übrigen Finalisten werden in alphabetischer Reihenfolge genannt. Darunter stehen die Einzelergebnisse. Die Juroren bewerteten die Kandidaten in jeder Klasse und bei jedem Kriterium mit 1 (schlecht) bis 8 (sehr gut) Punkten. Um die Wertungen aller fünf Jurygruppen zu gleichen Teilen in das Endergebnis einfließen zu lassen, wurde die unterschiedliche Größe der Gruppen mit Multiplikatoren ausgeglichen.

- | | |
|----------------|-------------|
| 1. BMW X5 | 1769 Punkte |
| 2. Range Rover | 1724 Punkte |
| 3. Ford Kuga | 1438 Punkte |

Außerdem im Finale: Peugeot 2008, Renault Captur

Techniker	Rennfahrer	Prominente	Chefredakteure	Designer
Verarbeitung	Motor	Sitzkomfort	Fahrkomfort	Erscheinung
Range Rover 61	BMW X5 59	Range Rover 61	Range Rover 59	Range Rover 64
BMW X5 56	Range Rover 51	BMW X5 59	BMW X5 54	Renault Captur 48
Ford Kuga 51	Ford Kuga 39	Ford Kuga 42	Ford Kuga 44	Peugeot 2008 35
Qualitätseindruck	Lenkung	Platzangebot	Komfort-Assistenten	Ästhetik
Range Rover 61	BMW X5 56	Range Rover 62	Range Rover 55	Range Rover 64
BMW X5 53	Range Rover 42	BMW X5 57	BMW X5 46	Renault Captur 45
Ford Kuga 49	Ford Kuga 41	Ford Kuga 43	Ford Kuga 46	Ford Kuga 35
Reparaturfreundlichkeit	Bremse	Innengeräusch	Sicherheits-Assistenten	Peugeot 2008 35
Renault Captur 49	BMW X5 55	BMW X5 54	Ford Kuga 56	Innovation
BMW X5 47	Range Rover 49	Range Rover 53	BMW X5 49	Range Rover 51
Ford Kuga 45	Ford Kuga 41	Ford Kuga 41	Renault Captur 39	Renault Captur 51
Peugeot 2008 45	Fahrwerk	Bedienbarkeit	Preis-Leistung	Peugeot 2008 40
Umweltfreundlichkeit	BMW X5 59	BMW X5 61	Peugeot 2008 51	Qualität
Renault Captur 56	Range Rover 45	Range Rover 49	Renault Captur 49	Range Rover 61
Peugeot 2008 49	Ford Kuga 38	Peugeot 2008 41	Ford Kuga 47	Peugeot 2008 37
BMW X5 47	Getriebe	Renault Captur 41	Navigation	Renault Captur 37
ECE-Verbrauch	BMW X5 59	Fahrspaß	BMW X5 64	Alltag
Renault Captur 56	Range Rover 45	BMW X5 61	Peugeot 2008 48	Range Rover 64
Peugeot 2008 47	Ford Kuga 42	Range Rover 51	Renault Captur 48	BMW X5 45
Ford Kuga 43	Elastizität/Beschleunigung	Ford Kuga 41	Multimedia	Renault Captur 45
Rundumsicht	BMW X5 55	Variabilität/Ablagen	BMW X5 64	Ökonomie
BMW X5 47	Range Rover 47	BMW X5 59	Ford Kuga 48	Range Rover 45
Range Rover 47	Ford Kuga 38	Range Rover 54	Range Rover 32	Renault Captur 45
Ford Kuga 44	Handling	Ford Kuga 48	Renault Captur 32	Peugeot 2008 40
Peugeot 2008 44	BMW X5 60	Kofferraum/Beladung	Telefon	Zeitlosigkeit/Langlebigkeit
Sicherheit	Ford Kuga 38	BMW X5 61	BMW X5 56	Range Rover 61
BMW X5 63	Peugeot 2008 34	Range Rover 58	Ford Kuga 40	Renault Captur 45
Range Rover 57	Range Rover 34	Ford Kuga 46	Peugeot 2008 40	Peugeot 2008 37
Ford Kuga 56				

Gesamtergebnis Grünes Lenkrad

Zunächst hatten die Leser von BILD am SONNTAG und AUTO BILD und eine internationale Jury mit Experten aus Politik, Umweltverbänden, Autoindustrie und Automobilklubs aus den 18 Kandidaten ihre fünf Favoriten gewählt. Diese wurden dann von der Goldenen-Lenkrad-Jury auf dem Pirelli-Testgelände im italienischen Balocco getestet.

In der folgenden Übersicht sind lediglich die drei Erstplatzierten mit der erreichten Gesamtpunktzahl aufgeführt. Die übrigen Finalisten werden in alphabetischer Reihenfolge genannt. Darunter stehen die Einzelergebnisse. Die Juroren bewerteten die Kandidaten in jeder Klasse und bei jedem Kriterium mit 1 (schlecht) bis 8 (sehr gut) Punkten. Um die Wertungen aller fünf Jurygruppen zu gleichen Teilen in das Endergebnis einfließen zu lassen, wurde die unterschiedliche Größe der Gruppen mit Multiplikatoren ausgeglichen.

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. BMW i3 | 1670 Punkte |
| 2. VW e-Up | 1575 Punkte |
| 3. Porsche Panamera S E-Hybrid | 1573 Punkte |

Außerdem im Finale:

Citroën DS5 BlueHDi 180, Mercedes SLS AMG Coupé Electric Drive

Techniker	Rennfahrer	Prominente	Chefredakteure	Designer
Verarbeitung	Motor	Sitzkomfort	Reichweite/Umwelt	Erscheinung
Porsche Panamera S E-Hyb. . 56	Mercedes SLS ed 64	Mercedes SLS ed 56	BMW i3 51	VW e-Up 51
Citroën DS Blue HDi 180 .. 48	BMW i3 56	Porsche Panamera S E-Hyb. 56	VW e-Up 51	BMW i3 48
VW e-Up 48	VW e-Up 48	Citroën DS Blue HDi 180 .. 48	Citroën DS Blue HDi 180 .. 47	Porsche Panamera S E-Hyb. 43
Qualitätseindruck	Lenkung	Platzangebot	Komfort-Assistenten	Ästhetik
Porsche Panamera S E-Hyb. 56	Porsche Panamera S E-Hyb. 56	Citroën DS Blue HDi 180 .. 56	Mercedes SLS ed 56	VW e-Up 51
VW e-Up 56	BMW i3 48	Porsche Panamera S E-Hyb. 48	Porsche Panamera S E-Hyb. . 51	BMW i3 48
Citroën DS Blue HDi 180 .. 48	VW e-Up 40	BMW i3 40	BMW i3 45	Citroën DS Blue HDi 180 .. 29
Reparaturfreundlichkeit	Bremse	Innengeräusch	Sicherheits-Assistenten	Innovation
Citroën DS Blue HDi 180 . 56	Porsche Panamera S E-Hyb. 64	VW e-Up 64	Porsche Panamera S E-Hyb. 49	BMW i3 61
VW e-Up 56	BMW i3 56	Porsche Panamera S E-Hyb. 56	VW e-Up 42	Citroën DS Blue HDi 180 ... 32
BMW i3 48	Mercedes SLS ed 56	Mercedes SLS ed 48	BMW i3 41	Porsche Panamera S E-Hyb. . 27
Umweltfreundlichkeit	Fahrwerk	Bedienbarkeit	Preis-Leistung	VW e-Up 27
BMW i3 64	Porsche Panamera S E-Hyb. 64	VW e-Up 48	VW e-Up 49	Qualität
Citroën DS Blue HDi 180 .. 56	BMW i3 56	BMW i3 40	BMW i3 48	BMW i3 51
VW e-Up 56	Mercedes SLS ed 56	Mercedes SLS ed 32	Citroën DS Blue HDi 180 .. 46	VW e-Up 48
ECE-Verbrauch	Getriebe	Fahrspaß	Navigation	Porsche Panamera S E-Hyb. 40
Porsche Panamera S E-Hyb. 56	Mercedes SLS ed 64	Mercedes SLS ed 64	BMW i3 64	Alltag
VW e-Up 56	BMW i3 56	Porsche Panamera S E-Hyb. 48	Porsche Panamera S E-Hyb. . 32	VW e-Up 56
BMW i3 48	VW e-Up 56	BMW i3 40	VW e-Up 32	BMW i3 53
Rundumsicht	Elastizität/Beschleunigung	Variabilität/Ablagen	Multimedia	Porsche Panamera S E-Hyb. 40
Porsche Panamera S E-Hyb. 48	Mercedes SLS ed 64	VW e-Up 40	BMW i3 64	Ökonomie
VW e-Up 48	BMW i3 56	VW e-Up 56	Porsche Panamera S E-Hyb. 40	BMW i3 59
BMW i3 40	Porsche Panamera S E-Hyb. 56	Citroën DS Blue HDi 180 .. 48	VW e-Up 24	VW e-Up 45
Sicherheit	Handling	Porsche Panamera S E-Hyb. . 32	Telefon	Citroën DS Blue HDi 180 .. 29
Porsche Panamera S E-Hyb. 64	Mercedes SLS ed 64	Kofferraum/Beladung	BMW i3 56	Porsche Panamera S E-Hyb. 29
BMW i3 56	Porsche Panamera S E-Hyb. 56	Citroën DS Blue HDi 180 .. 56	Citroën DS Blue HDi 180 ... 32	Zeitlosigkeit/Langlebigkeit
VW e-Up 56	BMW i3 48	Porsche Panamera S E-Hyb. 40	Porsche Panamera S E-Hyb. 24	VW e-Up 56
		BMW i3 32	VW e-Up 24	BMW i3 45
				Porsche Panamera S E-Hyb. . 32

Die Experten-Jury des Grünen Lenkrads

Evi Allemann, Schweiz	Umweltministerin
Peter Altmaier, Deutschland	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Nikolaus Berlakovich, Österreich	Umweltminister
Miguel Arias Cañete, Spanien	Umweltminister
Jochen Flasbarth, Deutschland	Präsident Umweltbundesamt
Francisco Ferreira, Portugal	Vizepräsident der Ökologischen Organisation Quercus
Zoltán Illés, Ungarn	Umweltminister
Marcin Korolec, Polen	Umweltminister
Volker Lange, Deutschland	Präsident Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK)
Gerd Lottsiepen, Deutschland	Verkehrspolitischer Sprecher Verkehrsclub Deutschland (VCD)
Peter Meyer, Deutschland	Präsident Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC)
Iskra Mihylova, Bulgarien	Umweltministerin
Leif Miller, Deutschland	Bundesgeschäftsführer Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Rovana Plumb, Rumänien	Umweltministerin
Jürgen Resch, Deutschland	Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe
Ludwig Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Deutschland	Präsident Automobilclub von Deutschland (AvD)
Matthias Wissmann, Deutschland	Präsident Verband der Automobilindustrie (VDA)
Peter Žiga, Slowakei	Umweltminister

Gesamtergebnis Leserkategorie Coupés/ Cabrios (Leserwahl – über 200.000 Leserstimmen gingen ein)

1. Jaguar F-Type
2. BMW 4er Coupé
3. Porsche Cayman

Außerdem im Wettbewerb:

Alfa Romeo 4C, Aston Martin Vanquish Volante, Corvette, Citroën DS3 Cabrio, Opel Cascada, VW Beetle Cabrio

Gesamtergebnis Leserkategorie Vans (Leserwahl)

1. Citroën C4 Picasso
2. Kia Carens
3. Ford Tourneo Custom

Außerdem im Wettbewerb:

Dacia Dokker, SsangYong Rodius, Toyota Pro Ace

Das Goldene Werbelenkrad

Zum dritten Mal vergab die Experten-Jury das Goldene Lenkrad für die beste und kreativste Automobil-Werbekampagne des Jahres. Den Lesern von BILD am SONNTAG und AUTOBILD wurden neun Kampagnen von A wie Audi bis V wie VW vorgestellt und sie haben daraus ihre zehn Favoriten gewählt. Diese zehn Kampagnen untersuchten Werbeprofis auf folgende Kriterien: Zielgruppentauglichkeit, Markenbildungspotenzial, Innovation, medienübergreifender Ansatz, Faszination, Kreativität und Effektivität. Die fünf Top-Kampagnen stritten schließlich in der letzten Runde um den Sieg. Abgestimmt haben dabei auch die Prominenten, Rennfahrer, Designer und Techniker aus der Testjury. Ergebnis: VW siegt mit der Kampagne „Der Golf. Das Auto“. Millionen Menschen haben weltweit die Kampagnen-Frage beantwortet, was sie wählen würden, wenn sie nur eine Wahl hätten. Welches Kunstwerk, welchen Ort, welches Lied, welches Essen . . . - und natürlich welches Auto. Über 20 Millionen Klicks und mehrere Milliarden Kontakte kamen weltweit bei der Aktion zusammen. Viel Aufmerksamkeit und Gold für die siebte Generation des Golfs.

Die Experten-Jury des Goldenen Werbelenkrads

Jürgen Blumenkamp		GroupM
Harry Brouwer		Unilever
Willi Dietz	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	
Holger Jung		Jung von Matt
Jochen Kalka		W&V
Ralf Kalmbach		Roland Berger
Bane Knezevic		McDonald´s
Tonio Kröger		DDB Group
Hans-Christian Schwingen		Deutsche Telekom
Michael Trautmann		thjnk
Andreas Wiele		Axel Springer AG

Die bisherigen Gewinner des Goldenen Werbelenkrads

2011	Alfa Romeo Giulietta
2012	BMW xDrive Mountain
2013	VW Der Golf. Das Auto.

Die Sieger des Goldenen Lenkrads

(1976–2013)

1976	Klasse 1	Ford Fiesta
	Klasse 2	Audi 100
	Klasse 3	BMW 633 CSi
1977	Klasse 1	VW Passat
	Klasse 2	Audi 100 SE
	Klasse 3	Mercedes 280 CE
1978	Klasse 1	Audi 80 LS
	Klasse 2	BMW 323i
	Klasse 3	Opel Senator
1979	Klasse 1	Opel Kadett
	Klasse 2	Peugeot 505
	Klasse 3	Mercedes 380 SE
1980	Klasse 1	Ford Escort
	Klasse 2	Renault Fuego VW Passat
	Klasse 3	Audi 200 Turbo
1981	Klasse 1	Renault 9
	Klasse 2	Opel Ascona
	Klasse 3	Mercedes 500 SEC
1982	Klasse 1	Opel Corsa
	Klasse 2	Audi 100
	Klasse 3	Toyota Supra
1983	Klasse 1	Peugeot 205
	Klasse 2	VW Golf
	Klasse 3	Audi 200 BMW 524 TD
1984	Klasse 1	Opel Kadett
	Klasse 2	Mitsubishi Galant
	Klasse 3	Renault 25
1985	Klasse 1	Mazda 323
	Klasse 2	Ford Scorpio
	Klasse 3	Mercedes 230 E
1986	Klasse 1	Citroën AX
	Klasse 2	Audi 80
	Klasse 3	BMW 735i

1987	Klasse 1	Honda Civic
	Klasse 2	Peugeot 405
	Klasse 3	Opel Senator
1988	Klasse 1	Mitsubishi Colt
	Klasse 2	VW Passat
	Klasse 3	BMW 535i
1989	Klasse 1	Mazda 323
	Klasse 2	Honda Accord
	Klasse 3	Citroën XM
	Sonderklasse Cabrios	Mercedes SL
1990	Klasse 1	Renault Clio
	Klasse 2	Nissan Primera
	Klasse 3	Lexus LS 400
	Sonderklasse I Sportwagen	BMW 850i
	Sonderklasse II Coupés	Opel Calibra
1991	Klasse 1	VW Golf
	Klasse 2	BMW 318i
	Klasse 3	Mercedes 300 SE
	Sonderklasse Vans	Renault Espace
1992	Klasse 1	Nissan Micra
	Klasse 2	Renault 19
	Klasse 3	Mazda 626
	Sonderklasse Geländewagen	Mitsubishi Pajero
1993	Klasse 1	Fiat Punto
	Klasse 2	Peugeot 306
	Klasse 3	Mercedes C 180
	Sonderklasse Kombis	Audi 100 Avant
1994	Klasse 1	VW Polo
	Klasse 2	Opel Omega
	Klasse 3	Audi A8
	Sonderklasse Cabrios	BMW 318i Cabrio
1995	Klasse 1	Fiat Brava
	Klasse 2	Opel Vectra
	Klasse 3	BMW 528i
	Sonderklasse Coupés	Alfa Romeo GTV
1996	Klasse 1	Ford Ka
	Klasse 2	Audi A3
	Klasse 3	VW Passat
	Sonderklasse Cabrios	Mercedes SLK
1997	Klasse 1	Seat Arosa
	Klasse 2	Mercedes A 160
	Klasse 3	Audi A6
	Sonderklasse Vans	Renault Espace

1998	Klasse 1	Peugeot 206
	Klasse 2	Ford Focus
	Klasse 3	BMW 320i
	Sonderklasse Oberklasse	Mercedes S 320
1999	Klasse 1	Skoda Fabia
	Klasse 2	Lancia Lybra
	Klasse 3	Rover 75
	Sonderklasse Vans	Opel Zafira
2000	Klasse 1	Alfa Romeo 147
	Klasse 2	Ford Mondeo
	Klasse 3	Volvo S60
	Sonderklasse Sportwagen	Porsche 911 Turbo
2001	Klasse 1	VW Polo
	Klasse 2	Audi A4
	Klasse 3	BMW 7er
	Sonderklasse SUV	BMW X5
	Sonderklasse Cabrios	Mercedes SL
2002	Klasse 1	Ford Fiesta
	Klasse 2	Opel Vectra
	Klasse 3	Audi A8
	Sonderklasse Vans	Renault Espace
	Sonderklasse SUV	VW Touareg
2003	Klasse 1	Citroën C2
	Klasse 2	VW Golf
	Klasse 3	BMW 5er
	Sonderklasse Kompaktvans	VW Touran
	Sonderklasse Cabrios	Mercedes CLK Cabriolet
2004	Klasse 1	Mitsubishi Colt
	Klasse 2	Skoda Octavia
	Klasse 3	Audi A6
	Sonderklasse Cabrios	Mercedes SLK
	Sonderklasse Kombis	Volvo V50
	Sonderklasse Reisemobile	Hymetramp GT
2005	Klasse 1	Fiat Grande Punto
	Klasse 2	VW Passat
	Klasse 3	Mercedes S-Klasse
	Sonderklasse SUV	Audi Q7
	Jubiläumsklasse Supersportwagen	Porsche Carrera GT
	Sonderklasse Kompaktvans	Opel Zafira
	Sonderklasse Reisemobile	Hobby T600 GFS
2006	Klasse 1	Mini
	Klasse 2	Volvo C30
	Klasse 3	Lexus IS
	Sonderklasse Cabrios	VW Eos
	Sonderklasse Coupés	Mercedes CL-Klasse
	Sonderklasse Reisemobile	Hym B-Klasse

2007	Klasse 1	Skoda Fabia
	Klasse 2	Peugeot 308
	Klasse 3	Audi A4
	Sonderklasse SUV	VW Tiguan
	Sonderklasse Cabrios	Mercedes SLR McLaren Roadster
	Sonderklasse Reisemobile	Dethleffs Esprit
	Grünes Lenkrad	BMW Efficient Dynamics
2008	Klasse 1	Seat Ibiza
	Klasse 2	VW Golf
	Klasse 3	Skoda Superb
	Sonderklasse SUV	Audi Q5
	Sonderklasse Coupés	BMW 1er Coupé
	Grünes Lenkrad	Mercedes-Benz BlueTec
2009	Klasse 1	VW Polo
	Klasse 2	Opel Astra
	Klasse 3	Audi A5 Sportback
	Sonderklasse Luxuswagen	Porsche Panamera
	Sonderklasse Vans	Renault Scénic
	Sonderklasse Supersportwagen	Mercedes SLS
	Grünes Lenkrad	Toyota Prius / VW Polo BlueMotion
2010	Klasse 1	Audi A1
	Klasse 2	Opel Meriva
	Klasse 3	Mercedes CLS
	Sonderklasse Luxuswagen	Audi A8
	Sonderklasse Vans	VW Sharan
	Sonderklasse SUV	Porsche Cayenne
	Grünes Lenkrad	Peugeot iOn
2011	Klasse 1	VW Up
	Klasse 2	BMW 1er
	Klasse 3	Audi A6
	Sonderklasse Cabrios	Mercedes SLK
	Sonderklasse Sportwagen	Porsche 911
	Sonderklasse SUV	Mercedes M-Klasse
	Grünes Lenkrad	PSA (Peugeot/Citroën) Dieselhybrid
2012	Klasse 1	Renault Clio
	Klasse 2	Audi A3
	Klasse 3	BMW 3er
	Sonderklasse SUV	Mercedes GL
	Sonderklasse Cabrios/Coupés	Ferrari F12berlinetta
	Sonderklasse Vans	Opel Zafira Tourer
	Grünes Lenkrad	Toyota Yaris Hybrid
2013	Klasse 1	VW Golf
	Klasse 2	Audi A3 Limousine
	Klasse 3	Mercedes S-Klasse
	Sonderklasse SUV	BMW X5
	Sonderklasse Cabrios/Coupés	Jaguar F-Type
	Sonderklasse Vans	Citroën C4 Picasso
	Grünes Lenkrad	BMW i3

Siegerparade nach Herstellern (inkl. 2013)

1.	Audi	23x
	Mercedes	23x
3.	BMW	20x
	VW	20x
5.	Opel	15x
6.	Renault	10x
7.	Peugeot	8x
8.	Ford	7x
9.	Porsche	5x
9.	Citroën	5x
11.	Mitsubishi	4x
	Skoda	4x
13.	Fiat	3x
	Mazda	3x
	Volvo	3x
	Toyota	3x
17.	Alfa Romeo	2x
	Honda	2x
	Hymer	2x
	Lexus	2x
	Nissan	2x
	Seat	2x
23.	Dethleffs	1x
	Ferrari	1x
	Hobby	1x
	Jaguar	1x
	Lancia	1x
	Mini	1x
	Rover	1x

Die bisherigen Träger des Goldenen Ehrenpreises

1983	Henry Ford II	(Ford)
1984	Ferry Porsche	(Porsche)
1985	Giovanni Agnelli	(Fiat)
1986	Franz Stadler	(ADAC)
1987	Lee Iacocca	(Chrysler)
1988	Daniel Goeudevert	(Ford)
1989	Eberhard v. Kuenheim	(BMW)
1990	Carl Hahn	(VW)
1991	Raymond Lévy	(Renault)
1992	Louis R. Hughes	(General Motors)
1993	Michael Schumacher	(Benetton)
1994	Bernd Pischetsrieder	(BMW)
1995	Giorgetto Giugiaro	(Italdesign)
1996	Wendelin Wiedeking	(Porsche)
1997	Ferdinand Karl Piëch	(VW)
1998	Jürgen E. Schrempp	(DaimlerChrysler)
1999	Louis Schweitzer	(Renault)
2000	Jacques A. Nasser	(Ford)
2001	Joachim Milberg	(BMW)
2002	Jürgen Hubbert	(DaimlerChrysler)
2003	Robert A. Lutz	(General Motors)
2004	Helmut Panke	(BMW)
2005	Dieter Zetsche	(DaimlerChrysler)
2006	Martin Winterkorn	(Audi)
2007	Lewis Hamilton	(McLaren-Mercedes)
2008	Franz Fehrenbach	(Bosch)
2009	Luca Cordero di Montezemolo	(Fiat/Ferrari)
2010	Norbert Reithofer	(BMW)
2011	Alan Roger Mulally	(Ford)
2012	Ferdinand Karl Piëch	(VW)
2013	Peter Schreyer	(Hyundai/Kia)